

## Feuerlöschschlauch Klasse 1-L1 und Klasse 2



### Material:

**Gewebe:** 100% Polyestergerm

**Innenseele:** hochwertige, leichte, synthetische Innenauskleidung auf EPDM-Basis

**Außenbeschichtung:** öl- und hitzebeständig, abriebfest und flammwidrig

**Typ weiß:** Klasse 1-L1

**Typ rot:** Klasse 2

**Norm:** DIN 14811

**Zugelassen nach:** ÖNORM

**Temperaturbereich:** -40°C bis +60°C (kurzfristig bis +100°C)

**Betriebsdruck:** 0-17 bar - ohne Kupplung (mit Kupplung 0-16 bar)

Platzdruck: 60 bar

### Eigenschaften:

- kältefest, moderfest, leicht und geschmeidig, sehr flexibel

- geringer Raumbedarf

- alterungs- und UV-beständig

**Hinweis:** bitte die Hinweise zur Pflege und der korrekten Verwendung von Flachsschläuchen in unserer PDF-Datei beachten.

Zolltarifnummer: 40094100

Beispielhaftes Modell

Artikelnummer	Schlauch in mm	Wandstärke Ø-innen	Farbe
FLS1ID25	25	1,8	weiß
FLS2ID25	25	1,8	rot
FLS1ID42	42	2	weiß
FLS2ID42	42	2	rot
FLS1ID52	52	2	weiß
FLS2ID52	52	2	rot
FLS1ID75	75	2,3	weiß
FLS2ID75	75	2,3	rot

Die Angaben können je Artikel leichte Abweichungen enthalten.

## Behandlung und Pflege von Flachsschläuchen

### Einführung

Naturgemäß unterliegen Flachsschläuche im Einsatz äußerst grober Behandlung, was oft unvermeidbar ist. Vieles kann jedoch zur Verlängerung der Lebensdauer der Schläuche getan werden. Entscheidend ist die **Behandlung** beim Einsatz sowie die **Pflege** der Schläuche nach dem Einsatz und die Lagerung.

### Behandlung von Druckschläuchen beim Einsatz

Abgesehen von Abrieb und Druckstößen, den beiden wohl häufigsten Schadensursachen, sollte folgendes beachtet werden:

- Den maximalen Arbeitsdruck nicht überschreiten.
- Verlegen der Schläuche ohne Knick und Drall.
- Den Schlauch nicht unnötig über den Boden ziehen bzw. schleifen, immer nur rollen (!), insbesondere bei rauem Untergrund. Wenn dieses unvermeidbar ist, den Schlauch flachliegend ziehen, nicht auf der Kante.

Durch das Schleifen bzw. Ziehen des geknickten Schlauches, besonders dann, wenn er teilweise oder ganz mit Wasser gefüllt ist, wird sofort der äußerst schädliche „Punkt-Abrieb“ verursacht. Im tatsächlichen Einsatz ist eine derartige Bاندlung durchaus unvermeidbar, doch die dadurch verursachten Schäden liegen außerhalb des Verantwortungsbereiches des Herstellers.

Beim Auslegen und Einrollen der Schläuche sollte das Fallen der Schlauchenden mit den Kupplungen auf den Schlauch und auch auf den Boden vermieden werden, um Quetschungen bzw. Beschädigungen der Innenschicht zu verhindern.

Das Scheuern des Schlauches durch Vibration der schwankenden Drücke sollte durch Bandagen oder Sackleinen vermieden werden.

- Die Schläuche nicht über scharfe oder spitze Gegenstände und Kanten verlegen bzw. ziehen.
- Druckstöße (Wasserhammer) sollten vermieden werden.
- Auf Leitern verlegte oder frei herabhängende Schläuche sollten mit Schlauchhaltern gesichert und entlastet werden.
- Nicht auf die Schläuche treten, um Wasser herauszudrücken. Durch Anheben des Schlauches auf Schulterhöhe das Wasser ablaufen lassen.
- Die Schläuche sollten möglichst von Gefahrgut, Säuren, Mineralölen und Chemikalien ferngehalten werden.
- Gefrorene Schläuche dürfen nicht mit Gewalt gerollt oder geknickt werden. (Vorher auftauen!)
- Leere oder gefüllte Schläuche sollten niemals überfahren oder betreten werden. Hier sind Schlauchbrücken zu

#### **Pflege von Flachsschläuchen nach dem Einsatz**

- Nach dem Einsatz sollte der Schlauch sorgfältig von normalem Schmutz und Staub befreit werden.
- Danach sollte der Schlauch mit klarem Wasser aus- und abgespült werden.
- Die Kupplungen der Schläuche sollten vor der Einlagerung auf scharfe oder raue Kanten geprüft werden, sodass die Schläuche während der Lagerung nicht beschädigt werden.
- Die nassen und gereinigten Schläuche sollten sorgfältig getrocknet werden.
- Um Schimmel- oder Pilzbefall zu vermeiden, sollten die Schläuche im trockenen Zustand gelagert werden.
- Das Schlauchlager sollte trocken, luftig und frostfrei sein (+6°C bis +23°C). Die Schläuche sollten gerollt in offenen Regalen gelagert werden.

